

## ***Von den «Rentenerhöhungen»***

Es ist ja schon wieder eine Weile her, seit die AHV/IV-Renten «erhöht» worden sind. Dennoch ist die «Erhöhung» derart beschämend für unser Land, dass ich es hier doch noch einmal thematisieren möchte. Ich bin aufgrund eines Nierenleidens – leider – IV-Rentner geworden. Ich habe scheinbar alle Beitragsjahre beisammen und auch ordentlich einbezahlt. Ich bekomme deshalb die «Maximalrente».

Nun, die «Maximalrente» würde mich nicht davor bewahren, nach 40 Jahren Arbeit für das Gemeinwesen zum Sozialfall zu werden. Alleine die Pensionskasse verhindert recht erfolgreich dieses Schicksal.

Rentenerhöhung, seit 11 Jahren die erste. Alleine das – ein Armutszeugnis! Und so bekomme ich ne sagenhafte 1,7 Prozent mehr staatliche Rente. Das dürfte die wohl armseligste Rentenerhöhung in ganz Mitteleuropa sein.

Aber es zeigt, wie wenig unserer Politik diejenigen

wert sind, die ihr Leben lang ihren Beitrag für die Gemeinschaft geleistet haben. Und das ist – entwürdigend wenig. Es gibt kaum Belange in unserem Land, die die Politik noch weniger interessieren als die Renten ihrer verdienten Einwohner.

**Norman Wille  
Buchenweg 1, Vaduz**